

y170 Brauner Auenboden aus Auenlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	y-A06	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Acker	
Relief	Schwemmfächer des Sulzbachs	
Bodentyp	Brauner Auenboden	
Ausgangsmaterial	Auenlehm	
Bodenartenprofil	LS2–3(Lt2),G0–3	10–12 dm
	(Lts,G2–3)	13–18 dm
	Sl2–3,G5–6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L3LöD, L3Lö, Lla2, SL4D	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt kalkhaltiger Brauner Auenboden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (300–370 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–170 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (160–240 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

Vorkommen bei Heitersheim; Schwemmfächer des Sulzbachs beim Austritt aus dem Lösshügelland in die Rheinebene